Eine kurze Reise durch die Entstehungsgeschichte des Buechehofs

1975

Gründung des Vereins Buechehof durch eine Handvoll Idealisten mehrheitlich aus der Region Basel.

1983

Nach langjähriger Suche wird der **Schneeberger-Hof** in Lostorf gefunden und für einen Um- und Ausbau zum Heimbetrieb als geeignet erachtet.

1985

Das Bundesamt für Sozialversicherungen befürwortet das vom Verein Buechehof eingereichte Projekt und ermöglicht damit die Umsetzung des Vorhabens.

1986

Der Verein Buechehof kann den Schneeberger-Hof endgültig übernehmen. Erste MitarbeiterInnen ziehen in die Region und beginnen mit der Bewirtschaftung des Landwirtschaftsbetriebs.
Beginn des Baus vom **Wohnheim** und des Umbaus von **Bauernhaus** und **Stall**.

1987

Fertigstellung des Baus und gründliche Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Betriebsaufnahme.
14. November Eröffnung und Inbetriebnahme des Buechehofs

1988

Grosses Eröffnungsfest im Frühjahr. Alle Betreutenplätze können besetzt werden.

1989

Der Um- und Ausbau wird, mit der Fertigstellung des **Milchverarbeitungsraums**, endgültig abgeschlossen.
Der Kiwanis-Club Olten unterstützt den Buechehof tatkräftig und hält diesem auch die kommenden Jahre die Treue.

1990

Die Umgebungsgestaltung wird mit Elan an die Hand genommen. Im Sommer findet das erste **Ferienlager** einer Wohngruppe statt. Diese sind inzwischen zur Tradition geworden.

1991

Beginn der langjährigen Zusammenarbeit mit der Heimärztin Dr. Iris Hippenmeyer Zingg aus Zofingen. Das hauseigene **Therapieangebot** wird auf- und ausgebaut. Der erste **Wochenmarkt** auf dem Gelände des Buechehofs wird organisiert. Von da an findet er sechs Jahre lang regelmässig einmal in der Woche statt, bevor er vom Hofladen abgelöst wird. Interne Umgestaltung der Buechehof- Leitungsstrukturen.

1992

Hans Wyss, ein Gründungsmitglied des Vereins verstirbt.
Im Herbst findet ein grosses Fest zum fünfjährigen Bestehen des Buechehofs statt.
Über das Gelände des Buechehofs wird ein Gestaltungsplan verabschiedet. Dieser ermöglicht die weitere bauliche Entwicklung.

1993

Das Vereinspräsidium wechselt von Magnus Gutekunst an Ursula Wenger. Die Betriebsleitung formiert sich als 3er-Heimleitung.
Ende August verstirbt Thomas Kaufmann (interner Betreuter) nach kurzer Krankheit. Der Buechehof verliert seinen "Grossvater".

1994

Wechseln in der Leitung der Landwirtschaft zu Andreas Schmid mit Familie.
Der Verein Buechehof kann das nachbarschaftliche **Sigristenhaus** erwerben.
Der **erste Adventsverkauf** findet statt. Er wird in den kommenden Jahren, v.a. mit seinem reichhaltigen Angebot an Adventskränzen und -dekorationen zu einem grossen und traditionellen Anlass.

1995

Es entstehen Pläne für einen neuen **Freilaufstall** mit **Gärtnereiräumen**. Die Zahl der **Wohnplätze** wird aufgrund der grossen Nachfrage **auf 18 erhöht**.

1996

Bernhard Liepelt und Andreas Schmid übernehmen die Heimleitung von den Gründungsmitgliedern Christoph Egli und Kari Amstutz.
Die "mittlere" Gruppe kann in die freie Mitarbeiterwohnung im Dachgeschoss des Wohnheims umziehen.

1997

Der Hofladen entsteht - vorläufig in kleiner Form als Versuch und Erweiterung des Marktangebots.
Zehnjahresjubiläum des Buechehofs mit verschiedensten kulturellen Anlässen und einem grossen Fest.

1998

Erhöhung des Stellenplans auf 2500 Stellenprozente.
Einführung des Qualitätsentwicklungsinstrument **"Wege zur Qualität".**
In der Gärtnerei entstehen das neue Folienhaus und das Jungpflanzenglashaus.

1999

Detailplanung und Finanzierungskampagne des Ausbaus: Neubau Stall, Gärtnereiräume und Remise.
Wechsel im Präsidium des Vereins von Ursula Wenger zu Brigitte Kaldenberg und Vreni Vogelsanger.

2000

Entstehung der **Neubauten für die Arbeitsbereiche** und Bezug derselben im Spätherbst. Dank vieler Spenden sehr hoher Eigenfinanzierungsgrad.

2001

Andy Zeiss und sein Stellvertreter Andreas Schmid übernehmen die Heimleitung.
Einweihungfest für die Neubauten. Der Hofladen wird deutlich vergrössert und bekommt einen prominenteren Ort. Im Sigristhaus entstehen mit der **Weberei** und der **Einmachküche**.neue Arbeitsangebote.

2002

Erstes Hauptaudit mit nachfolgender Zertifizierung nach "Wege zur Qualität". Dieser Prozess wiederholt sich künftig alle drei Jahre mit entsprechenden Überprüfungen in den Jahren dazwischen.

2003

Küchenaus**bau und -renovation**. Auch diese Bauphase wird v.a. dank vieler Kleiner und grosser Spenden möglich.
Sparmassnahmen seitens des Bundes (BSV) und der Blick auf den ev. zukünftigen Neuen Finanzausgleich (NFA) führen zu vielen Unsicherheiten bzgl. Finanzierung.

2004

Das Leitbild des Buechehofs wird revidiert und es entsteht ein Gewaltspräventionskonzept. Aus der alten Gärtnerei im Wohnheim entsteht der Therapieraum und Zusatzraum für die Hauswirtschaft.

2005

Beginn der Umnutzung des Bauernhauses, welches durch den Umzug der Familie Schmid nach Lostorf frei geworden ist. Im Estrich entsteht die **Holzwerkstatt.**
Der **Parkplatz** zwischen Buechehof und Sigisthaus wird realisiert.
Beginn der Klärungsarbeit zum Thema "Selbstverwaltung", einem Grundimpuls des Buechehofs bzgl. Führung.

2006

Neuorganisation der Heimleitung als Co-Leitung mit Ruedi Betschart (Schwerpunkt Personal und Betreuung) und Andreas Schmid (Schwerpunkt Verwaltung und Finanzen).

2007

20-Jahr Jubiläum des Buechehofs mit diversen Anlässen über das ganze Jahr, einem grossen Jubiläumsfest (u.a. mit RR Peter Gomm) und speziellen Jubiläumslagern.
Ausrichtungsprozess zur Überprüfung des Kernauftrags und des ‚Wohin' des Buechehofs, wird vom Vorstand und der Mitarbeiterschaft angestossen.

2008

Der Ausrichtungsprozess mündet in einem neuen Grobkonzept. Dies dient nun als Basis für die weitere Umsetzung und die baulichen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Projekt **'Buechehof 2012 - zeitgemässes Wohnen und Arbeiten'**.
Als erster Schritt erfolgt die Neustrukturierung der Arbeitsbereiche in vier grosse Bereiche und die Erarbeitung eines umfassenden und zukunfts-weisenden Raumnutzungskonzepts.

Der Buechehof erhält den Prix Wartenfels 2008

2009

- Die Umsetzung der Ausrichtung geht weiter.
- Endgültige Umnutzung des Bauernhauses zu **Wohnstudios** und Verwaltungsräumlichkeiten.
- Beginn Remisenerweiterung.
- Projektwettbewerb für den **Erweiterungsbau**.
- Finanzkampagne zur Finanzierung des Projekts **'Buechehof 2012'**.

2010

- Fertigstellung **Remisenerweiterung** - ein Zuhause für die Landwirtschaft
- Im DG des Haupthauses entstehen neue **Externenzimmer**.
- Umstrukturierung des gesamten Betriebs entsprechend dem Ausrichtungsprozess in **vier gleichwertige Ressorts**.
- Der **Erweiterungsbau** entsteht - Spatenstich im Spätherbst.

2011

- Fertigstellung und **Bezug des Erweiterungsbaus**.
- Umbau der alten Lärche zur **neuen Hauswirtschaft** und Bezug.
- Planung und Beginn der Umsetzung der Totalsanierung und Vergrösserung der WG-Linde.
- Planung und Baubeginn der neuen Küche.

2012

- Bezug der **neuen Küche** in der Woche vor der Pfingstmatinée.
- Bezug der neuen und den **heutigen Bedürfnissen angepassten WG-Linde im Haupthaus** nach Pfingsten.
- Planung der Umnutzung der alten Küche in einen zusätzlichen Ess- und Kommunikationsraum für Mitarbeiter.
- Leichte Umgestaltung der Räume und Einrichtungen im HOFLADEN.
- Realisierung des Buechehof-Kafis 'HOFBISTRO' im Bauernhaus.
- Das grosse BUECHEFESCHT am 22./23. September
- Ruedi Betschart verlässt den Buechehof – Andreas Schmid übernimmt die Heimleitung ad interim.
- Das Herbstkonzert wir mit IRRWISCH ein Erfolg.

2013

- Schaffung neue Leitungsstruktur mit HL Andreas Schmid und Beratungskreis (neues Organigramm inkl. Wiedereinführung Gruppenleitungen).
- Totalüberarbeitung des Leitbildes.
- Brigitte Kaldenberg wird als langjährige Vereinspräsidentin von Rainer Kirchhofer abgelöst.
- Studio als eigenständige Gruppe (Konzeptüberarbeitung) – BH voll belegt.

2014

- Eigene Hauwartungsequipe mit eigenen Räumen.
- Prozess: Klärung der Mitarbeit des Wohnbereichs im Arbeitsbereich – neue Dienstplanung.
- Umsetzungsjahr Leitbild in den Alltag mit allen Betreuten und Mitarbeitenden
- Einstieg in supported education / employement – Schaffung einer Fachstelle Integration.
- Klärung und definitive Einführung Bezugspersonenarbeit.

2015

- Erarbeitung Konzept und Beginn Einführung UK am Buechehof.
- Zukunftsprozess im Vorstand mit diversen Arbeitsgruppen und Schwerpunkten Aussicht BH 2025.
- Fotovoltaik für den Buechehof und Übernahme Haus an der Sälistrasse 42, Lostorf.

2016

- Konzepterarbeitung und Implementierung ‚Nähe / Distanz / Sexualität'.
- Beschluss Angebotserweiterung im Altersbereich – Stöckli.
- Neue Geschäftsleitung mit Leitung Personal, Wohnen und Arbeit sowie Gesamtleitung.
- Beginn Umbau Mahrenstrasse 102 und zweiter Folientunnel im Garten.
- Übernahme/Integration WG Skarabäus in Erlinsbach. Diese wird zur Aussen-Wohn-Gruppe AWG Birke (5 Plätze und neuen Arbeitsbereich Holzwerkstatt).

2017

- 30-Jahr-Jubiläum BH mit Gesamtausflug: 6 Themenlager, grosse 'inklusive' Zirkuswoche mit 2 Lostorfer Schulklassen, Geburtstagfeier am 14.11.2017.
- Abschluss des Umbaus vom Siegristhaus zum 102 und Wiederbezug (Weberei, WG-Buche, Zivi-, respektive Praktikantenwohung).
- Start (Alters-) WG Buche im 102, ruhigeres Konzept, 4 Betreute.
- BH-Dok-Film 'Wer Freude sät' von Peter Bolliger und Peter Schurte.
- Konzepterarbeitung Arbeitsbereichserweiterung > 5. Arbeitsbereich Wärchstatt mit Weberei, Holzwerkstatt und Deko-/Naturbereich.

2018

- Übernahme Dorfkiosk und Führung als Inklusionsprojekt, Gemeinde schlägt uns damit für den Solothurner Sozialpreis vor – wir erhalten den Anerkennungspreis.
- Umsetzung Arbeitsbereichserweiterung und Schaffung Wärchstatt mit Hand-, Holz- und Wäbwärchstatt und leichte Neustrukturierung der Arbeitsbereiche.
- Buechehof erhält den seit langem ersehnten Glasfaseranschluss und kann nun medientechnisch auf den aktuellen Stand gebracht werden.
- Neue Buslinie ins Mahrentäli (518) und Station 'Lostorf Buechehof'.

2019

- Nach 2017 findet die zweite grosse Zirkuswoche mit Lostorf Schulklassen statt.
- Die Anzahl der Ausbildungsplätz wird ausgebaut (neu auch Arbeitsagogen).
- Im HofLaden werden die Öffnungszeiten eingeschränkt.
- In der WG Linde beginnt der Ausbau zweier Zimmer und Bad im Dachgeschoss.
- Der Vorstand beschliesst einen Projektwettbewerb Gösgerstrasse Erlinsbach.

2020

- Bezug der Erweiterung der WG-Linde ins DG des Haupthauses.
- Corona-dominiertes Jahr:
    - Einschränkungen im Gruppen- und Arbeitsleben.

    - Zahlreiche Ein- und Beschränkungen im Wohngruppen- und Arbeitsbereichsalltag
    - Keine oder nur sehr begrenzte resp. angepasste öffentliche und/oder interne Anlasse - z.B. Setzlingsmarkt in der Grünau.
- Projektwettbewerb zur Renovation / zum Ersatz unserer Liegenschaft an der Gösgerstrasse. Es gewinnt das Projekt Fagus von werk 1 in Olten. Der Vorstand stimmt einer Umsetzung zu.
- Der Buechehof erhält Liegenschaft Wegmüller (Hübeliweg 1, Mahren) vererbt.
- Weiterentwicklung Geschäftsleitung mit einer Stärkung der Leitungen in Wohnen und Arbeit und einem Vorsitz (statt der Gesamtleitung).
- Silvan Hammer wechselt nach mehr als 30 Jahren ins Alters- und Pflegeheim Brüggli in Dulliken.

2021

- Das Inklusionsprojekt 'Buechehof – Erlinsbach' geht in die vorbereitende Umsetzung mit Detailplanung, Einholen Bewilligungen, Start Fundraising, Beginn Abbruch in Eigenleistung.
- Die WG Birke zieht deshalb als Übergangslösung an die Büechlenstrasse in Lostorf und die Holzwärchstatt findet ein neues Zuhause in Stüsslingen.
- Im Hinblick auf anstehende Pensionierungen und die Buechehof-Entwicklung insgesamt wird die Geschäftsleitung mit Vorsitz Sonya Egger breiter abgestützt.
- Wir müssen von Silvan Hammer Abschied nehmen. Er stirbt im Alters- und Pflegeheim Brüggli in Dulliken.
- Der Buechehof arbeitet als Pionierinstitution für den Kanton beim Wechsel der Finanzierung von GBM zu IBB (beides Bedarfserfassungssysteme).
- Das UG des Haupthauses wird in Richtung Ost erweitert mit einem neuen Schnitzeltank und Garderoben für die externen Begleiteten.
- Die Landwirtschaft baut den Stall mit viel Eigenleistung um für die künftige muttergebundene Kälberaufzucht.
- 2021 war nochmals ein herausforderndes corona-beeinflusstes Jahr mit diversen Einschränkungen, sowie ausfallenden oder neu gestalteten internen und externen Anlässen.

2022

- Corona ist noch da, verliert aber an Bedeutung, auch, weil der professionelle Umgang damit in den Alltag eingeflossen ist.
- Der 'Buechehof – Erlinsbach' an der Gösgerstrasse 67 entsteht. Von der Grundsteinlegung am 9. März, über die Aufrichte am 1. September bis zum Festakt 35-Jahre am 14. November.
- Der Buechehof erhält vom AGS (vormals ASO) drei Zusatzplätze zugesprochen.
- Der Betrieb des Hofladens kann während dessen umfassenden Renovation mittels Containern aufrechterhalten werden.
- Die Nachfolgelösungen für die diversen im 2023 anstehenden Pensionierungen - u.a. auch die Leitungen Garten (Kurt Schüle) und Landwirtschaft (Hugo Ottiger), sowie in der GL die personelle Leitung (Beat Gygax) – konnten gefunden und auf den Weg gebracht werden.
- Das Bauernhaus wird zum Administrationshaus umgebaut und erhält endlich einen längst fälligen, richtigen Empfang.
- Die Buechehof-Tagung konnte erst im August, dafür aber im 'Kapuzinerkloster Solothurn' stattfinden und wurde zu einer sehr beeindruckenden Veranstaltung.

- Das ganze Jahr stand im Zeichen des 35-Jahr-Jubiläums: Eine Projektwoche im Mai, zusammen mit Schüler*innen zweier 5ten Klassen aus Lostorf zu 14 unterschiedlichen Themen, 10 verschiedene Themenlager im Herbst, Herbstkonzert mit dem Theater HORA, der erwähnte Festakt in Erlinsbach mit vielen Gästen und den Begleiteten, uvm.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Stand Februar 2023/as/bg